

Pressemitteilung
zur

Vorstellung des
Praxis-Leitfadens „P+R Anlagen – Planen, Bauen und Betreiben“
der INZELL-Initiative

Am 15. September 2009

beim
Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie

Weitere Informationen unter www.p-r-regional.de
und www.inzell-initiative.de

München, den 15.09.2009

Verkehrspolitik / ‚Park and Ride‘

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel, Münchens

**Oberbürgermeister Christian Ude und Christoph Huß von der BMW Group
geben Startschuss für neuen ‚Park and Ride‘ Leitfaden**

MÜNCHEN Der neue Praxisleitfaden ‚P+R Anlagen - Planen, Bauen und Betreiben‘ der von der BMW Group und der LH München initiierten „Inzell-Initiative“ gibt Kommunen konkrete Tipps und Anregungen zum Bau und Ausbau von P+R Anlagen. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel erklärt beim offiziellen Startschuss: „Wir wollen möglichst vielen Autofahrern das Umsteigen auf die öffentlichen Verkehrsmittel Bahn, U-Bahn und Trambahn schmackhaft machen. Benutzerfreundliche Pkw-Stellplätze an Bahnhöfen und Haltestellen sind dafür eine wesentliche Voraussetzung. Der neue Leitfaden der Inzell Initiative ist ein vorbildliches Projekt, das den weiteren Ausbau von P+R Anlagen wesentlich voranbringen wird.“

Seit Mitte der 90er Jahre fördert der Freistaat Bayern verstärkt P+R Anlagen. Die aktuellen Fördersätze liegen je nach Größe und Ausstattung der Anlage zwischen 60 und 70 Prozent. Im Umland von München ist zusätzlich eine bis zu zwanzigprozentige Förderung durch die Landeshauptstadt München möglich, wenn mindestens 60 Prozent der Fahrgäste das Stadtgebiet München zum Ziel haben. Münchens Oberbürgermeister Christian Ude erklärt: „P+R Anlagen im Umland entlasten die Stadt von einströmendem Autoverkehr und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz.“

Christoph Huß von der BMW Group sagt: Im Umland der Ballungsräume können häufig keine ausreichenden Verbindungen im Öffentlichen Verkehr angeboten werden. In den Städten selbst ist der Parkraum knapp und muss effizient genutzt werden. Daher sind attraktive Park & Ride Angebote nötig, um den Pendlern, die aus dem Umland mit dem Auto kommen, den Umstieg auf den Öffentlichen Verkehr zu ermöglichen.

Über 60 Prozent der im Freistaat Bayern lebenden 4,3 Millionen Arbeitnehmer pendeln täglich zwischen ihrem Wohnort und ihrem Arbeitsplatz. Hinzu kommen die Schüler, Auszubildenden, Studenten und der Einkaufs- und Freizeitverkehr. Allein in die Landeshauptstadt München pendeln täglich etwa 360 000 Menschen. Beim Ausbau von P+R Anlagen sehen sich die Kommunen jedoch umfangreichen Fragen und Herausforderungen gegenüber. Die Anzahl ausgebauter P+R Stellplätze bleibt heute noch deutlich hinter der Nachfrage zurück.

Deshalb hat die ‚Inzell- Initiative‘ 2005 den Arbeitskreis ‚Park&Ride regional‘ unter Leitung der BMW Group gegründet. Er hat die Fragen der Kommunen beim Bau und Ausbau von P+R Anlagen aufgegriffen und verschiedene Lösungsansätze auch anhand von drei Demonstratorgemeinden erarbeitet. Mit dem Praxisleitfaden ‚P+R Anlagen - Planen, Bauen und Betreiben‘ stellt die Inzell-Initiative den Kommunen, der Verwaltung und den Planern eine umfassende Handlungsanleitung für den Bau und Ausbau von P+R Anlagen zur Verfügung.

Der Leitfaden beschreibt den Prozessablauf bei Vorbereitung, Planung und Bau von P+R Anlagen. Er beantwortet Fragen der Förderung und Finanzierung und zeigt Möglichkeiten zur Betriebsorganisation auf. Die Benennung von Ansprechpartner für verschiedene Fragestellungen rundet die Information ab. Die meisten Beispiele des Leitfadens sind aus dem Raum München, dem Wirkungskreis der Inzell-Initiative und des Arbeitskreis ‚Park&Ride regional‘. Grundsätzlich sind sie auch auf andere Regionen Bayerns und darüber hinaus übertragbar.

Die 48-seitige Broschüre kann in Bayern bei den jeweiligen Bezirksregierungen und über den Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) bezogen werden. Sie kann mit weiteren Informationen zum Thema P+R im Internet unter www.p-r-regional.de heruntergeladen werden.

Achtung Redaktionen: Fotos der Pressekonferenz sind heute ab 15.30 Uhr unter <http://www.stmwivt.bayern.de/presseinfo/bildergalerie/> abrufbar. - . -